

III 7451a

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	III 7451a
↳ alternativ	Fundsigle : T I D alte Signatur : IB 7451
Typ	Handschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	Museum für Asiatische Kunst, Depot
Bearbeiter	Dr. Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Museum für Asiatische Kunst - Staatliche Museen zu Berlin
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000074
erstellt am	2016-02-11T09:13:18.615Z
letzte Änderung	2018-05-28T13:41:05.120Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	tr t(ä)ñri t(ä)ñrisi burhan y(a)rılkamış ärklig [...]/ burhan / [] tört kuvrag-ka utru yeti k(a)ntik bač[a]k kılğalı aymak burhan-lar uluşınta tugmak beş törlüg t(ä)ñri yalavaçın ukıtmak at!(ı)g nom bitig bir tągınc : (nach U 3898)
↳ Varianten	de Sūtra von den Zehn Königen in ihrer Erleuchtung durch das Gelübde des Bodhisattvas Ksitigarbha nach der Lehre des Buddha zh 十王經 Shiwangjing (chin. Kurztitel)
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	de /r/1/ säkızinč yü[z ...
Textende	de /r/7/ bąg altın [bolur ...
Thematik	Buddhismus
Inhalt	de Auf das Fragment der bildlichen Darstellung zum 7. Gerichtshof folgt der Textabschnitt zu 8. Gerichtshof. Darauf folgt die linke Bildhälfte der Darstellung des 8. Gerichtshofes.
Editionen/Literatur	de Publ.: Zieme (1996b), 409-410. Zit.: Morita (2014), 153-154. Faks.: Gabain (1973), 52: Fig. 54; Zieme (1996b), 421: Fig. 8; Morita (2014), 365: Fig. 2.37.24.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Fragment einer illuminierten, einseitig beschriebenen Buchrolle. Bruchstück der oberen Blathälfte mit oberem Blattrand. Fragmente zweier Bildszenen sind durch einen Textblock unterbrochen. Beschädigungen durch Einrisse, kleinere Löcher und Abrieb. Das Fragment wird einzeln unter einer Vollverglasung aufbewahrt. Papier: mittelgrob, hellbraun (HUE 10YR: 8/3 very pale brown).
Restaurierungsbedarf	keine

Anmerkungen	<p>de Karteikarte AKu: IB 7451, Herkunft: Chotscho, Sammler: T I, Akt.-Nr. 585/08, Orig. Nr. T I D. Fundsigle: auf dem oberen Blattrand (T I D – Bleistiftschrift).</p>
Textspiegel	<p>de Hellgraue Randliniierung. Oberer Blattrand: 2,2 cm. Zeilenabstand: 1,2 – 1,5 cm. Besonders eng ist der Zeilenabstand zwischen den Zeilen /r/6/ und /r/7/. Die Veränderung des Zeilenabstandes am Ende des Textblockes spricht dafür, dass der Text erst nach der Anfertigung der Illumination eingefügt wurde und der Zeilenabstand zwischen den Zeilen am Textende aus Platzmangel verringert werden musste. Breite des Textblockes: 9 cm.</p>
Außenmaße	<p>de 11,7 cm (h) x 24,0 cm (b).</p>
Zeilenzahl	<p>de 7 Zeilen.</p>
Schrift	
↳ Tinte	<p>schwarz</p>
↳ Ausführung	<p>de Semi-Blockschrift</p>
Illustrationen	<p>de 1. Bildfragment (links): Kopfbedeckung und Teile des Gesichts des 7. Zehn-Königs. Der Kopf einer zweiten männlichen Person ist erhalten. 2. Bildfragment (rechts): Nur der Kopf einer männlichen Person ist erhalten. Es handelt sich um einen Bildbestandteil der Darstellung einer Szene am 8. Gerichtshof. Bei den Illustrationen handelt es sich um schwarze Umrisszeichnungen, die nur sparsam koloriert sind (rot, grün nur für Kopfbedeckung des Königs). Breite 1. Bildfragment (links): 12 cm. Breite 2. Bildfragment (rechts): 3 cm.</p>